2. Schulhausneubau; Bericht über den Sachstand der Ausschreibungen für weitere Arbeiten am Schulneubau durch Herrn Architekt Stoppelbein.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Architekt Stoppelbein einen Bericht über die z. Zt. laufenden Ausschreibungen.

Öffentlich sind folgende Arbeiten ausgeschrieben worden:

1. Verputzarbeiten,
2. Maler- und Anstreicherarbeiten,
3. Fensteranstricharbeiten,
4. Deckenverkleidungsarbeiten (Gipskartonplatten),
5. Holzfenster einschl. Verglasung,
6. Fliesenarbeiten,
7. Betonwerksteinarbeiten,
8. Estricharbeiten,
9. Turnhallenschwingboden,
10. Blitzschutzarbeiten.

Submission für obige Ausschreibungen ist am 4. März 1965 um 9^{00} Uhr im Rathaus.

In beschränkter Ausschreibung sind Metallfenster einschl. Verglasung ausgeschrieben worden. Hierfür ist Submission für 5.3. 1965; ebenfalls um 9^{00} Uhr angesetzt.

Noch auszuschreiben sind Schreinerarbeiten, Fußbodenarbeiten, Schlosserarbeiten und Arbeiten für bewegliche Sonnenschutzeinrichtungen (Verdunkelung Film- und Feierraum).

Nach Ablauf der Submissionen glaubt Architekt Stoppelbein inetwa die endgültigen Kosten für den Schulneubau in einer nächsten Sitzung bekanntgeben zu können.

In einer nichtöffentlichen Sitzung will er Ausführungen machen über die mangelhaften Arbeiten einer Elektro-Firma, wodurch ein wochenlanger Verzug in Kauf genommen werden mußte.

Gemeinderatsmitglied Stauder nimmt ab 20^{28} Uhr an der Sitzung teil.